



HEXAGON



TESA  
TECHNOLOGY

# TESA-Höhenmessgeräte, Beispiele für vernetztes Messen in der Produktion

**Konnektivität ist heute das Schlagwort. In einer Zeit, in der die Zentralisierung von Daten und der Zugang darauf in Echtzeit zu einer großen Herausforderung im Wettlauf um die Produktivität geworden ist, ist TESA gut im Rennen und bewegt sich mit spielerischer Leichtigkeit auf dem Parkett namens Industrie 4.0.**

Dabei geht es vor allem um Rückverfolgbarkeit. Und der Trend nimmt in der jüngsten Vergangenheit weiter zu: Immer mehr Artikel werden in der Fachpresse, auf Messen oder sogar auf Herstellerwebseiten zu diesem Thema veröffentlicht. Konnektivität wird nicht mehr nur als Vorteil, sondern vor allem als grundlegende Funktion dargestellt. Die Strategiewende liegt direkt vor uns! Die Messgerätehersteller haben das bereits verstanden. Sie müssen ihre Geräte vernetzbar machen, um nicht Gefahr zu laufen, hinter denen, die gleich einen sehr guten Start hingelegt haben, zurückzubleiben und zum Schlusslicht zu werden. Per Kabel, drahtlos oder optional, jeder hat seine eigene Strategie gewählt.

Gleichzeitig zum Technologiewettlauf ist die Messtechnik, die einst oft einer spezialisierten Elite vorbehalten war, in den letzten 20 Jahren allmählich demokratisiert worden und nun für einen breiten, teils völlig neuen Anwenderkreis zugänglich. Kurz gesagt: Messtechnik ja, aber einfach, vernetzt und preiswert. Das ist es, was die Industrie heute will!

Das zeigt sich auch in den zahlreichen Innovationen, die TESA als weltweit führender Hersteller von Höhenmessgeräten in den letzten Jahren entwickelt hat. Dank der brandneuen Produktreihe ist Messen in der Werkstatt jetzt intuitiv und damit leicht zugänglich, ohne dabei die grundlegenden Funktionen zu vernachlässigen, die diese Gerätetypen allgemein bieten.

Messen von Höhen, Bohrungen/Achsen, Einstichen/Stegen, Parallelitäts- und Rechtwinkligkeitsmessung. Jede Produktgruppe innerhalb der Reihe hat ihre Besonderheiten. Die TESA-HITE 1D-Höhenmessgeräte aus der Einstiegsklasse werden hauptsächlich für Standardmessungen in Werkstätten eingesetzt. Die manuellen oder motorisierten MICRO-HITEs, die Flaggschiffe der Reihe bieten weit komplexere Funktionen und können sogar mit KMGs (Koordinatenmessgeräten) oder Messarmen mithalten.

Diese Messgeräte sind wie Schweizer Taschenmesser: Multifunktional. Und das ist besonders beim üblichen Platzmangel in Werkstätten wichtig. „In Werkstätten ist es generell sehr schwierig, die Qualität der Messtechnik sicherzustellen. Die Umgebung um die Bearbeitungsmaschinen ist optimiert, der Anwender braucht Bewegungsfreiheit und es kann Wasser oder Öl auf die Geräte gelangen. Und das sind nur einige Beispiele für die rauen Umgebungsbedingungen, mit denen unsere Kunden konfrontiert sind. Dabei ist jede Situation ein Einzelfall. Das spornt uns an, äußerst flexible Lösungen zu entwickeln, um die Zufriedenheit unabhängig von den Anforderungen hoch zu halten. Es ist uns sehr wichtig, den Messvorgang bedienerfreundlich zu gestalten und wir entwickeln unsere Produkte entsprechend weiter. Zum Beispiel verläuft eine Messung weniger fließend, wenn dabei das Netzkabel angeschlossen bleiben muss und dadurch das Verschieben des Höhenmessgerätes behindert. In unserer Strategie zur Ergonomie unserer Instrumente berücksichtigen wir daher die Bewegungsfreiheit der Anwender um ihre Instrumente herum.“ sagt Sébastien Grange (Produktmanager, TESA).

Bei der Ergonomie ist die Datenverwaltung unerlässlich. Auch wenn manche Unternehmen nach wie vor Notizen per Hand machen, um die Rückverfolgbarkeit der von ihnen hergestellten Produkte zu sichern, ist die Digitalisierung auf dem Vormarsch. „In diesem Bereich haben wir eine Vereinfachung sowohl in Bezug auf Hardware als auch auf Software erreicht, da unsere Systeme mit einem Bluetooth®-Sender ausgestattet werden können. Die Messdaten werden darüber an DATA-VIEWER gesendet, eine leicht anwendbare Software aus unserem Haus, die als Schnittstelle zwischen dem Instrument und einer Datenverarbeitungssoftware fungiert. Die drahtlose Technologie ist im Einklang mit unserer Gesamtstrategie. Schließlich können wir nicht erst eine Lösung finden, mit der auf Stromkabel verzichtet werden kann und gleich darauf ein Datenkabel erforderlich machen, um Messdaten vom Höhenmessgerät auf einen Computer zu übertragen!“

Diese Konfiguration bietet großartige Möglichkeiten bei der Datenverwaltung (Berichte, grundlegende statistische Analysen) und entspricht eindeutig den Erwartungen der KMUs. Anspruchsvollere Benutzer können darüber auch eine Verbindung zu einschlägigen Programmen wie Q-DAS herstellen, die in größeren Unternehmen, denen mehr Mittel zur Verfügung stehen, eingesetzt werden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass dank der großen Bandbreite der von TESA angebotenen Höhenmessgeräte Modelle etwas für alle Anforderungen dabei ist, sowohl für kleine als auch für große Unternehmen. Dabei bietet TESA robuste, zuverlässige und langlebige Lösungen, die den messtechnischen Problemen entsprechen, mit denen unsere Kunden täglich konfrontiert sind. „Es motiviert uns zu sehen, dass unsere Produkte den Kunden helfen, effizient, schnell und nachhaltig ihre komplexen Aufgaben in Forschung, Entwicklung und Produktion zu lösen.“ (Uwe Burkardt, Marketing Manager TESA).

